

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

25. Pflicht bei Totenfällen.

26. Es soll Kraft verschiedener Mandate verboten sein: Vorkauf von Getraidt, Aufrichten neuer Preuhäuser usw.

27. Für alle Lehrbriefe und sonstigen Urkunden sind die Sigl zu verwenden.

28. Diese Handwerksordnung der Pierbraumaister im Machland zu Leopoldschlag insgemein in beständige Übung zu bringen und bei jeder Versammlung abzulesen.
(Schuber-Bd. 824/7. li 23, Oberösterr. Landesarchiv Linz.)

Beilage d.

**Ordnung und Handwerkhs Articul der Melzer deß
Marckthes Oberneukirchen in Oesterreich ob der Enns.
1672.**

1. Solle alsobaldten ain Handwerckh oder Zechladt zue Oberneukirchen aufgericht und darüber zween verständige Ladtmaister, so des Handwerckhs erfahren, erwölt und ieder ainen Ladtschlüssel damit ainer ohne den andern nicht in die Laad khomben khan, zugestellt wie auch sobaldt es Ihnen zu thuen möglich, ain Fahnen gemacht werden, da denen alle in unserer Graffschafft Waxenberg, Statt Efferding und anderer unserer Herrschafften sich befindlichen ansäßigen auch die under andern Grund-Obrigkeiten sowohl außer, alß innerhalb Unserer Landtgerichtlichen Jurisdiktion wohnende Maister und Knecht, die dießer Zunfft einverleibt sein, zue ihren bestimmten Jahrtag, wozue Ihnen der Sontag nach dem Heyligen Fronleichnams Tag benennet worden, erscheinen und dem heyligen Gottesdienst beywohnen und ieder Maister zum Jahrschilling 12 Kreuzer und ain Knecht 12 Kreuzer erlegen und richtig machen; welcher Maister oder Knecht aber wissentlichen Gewalt Gottes außbleiben und nicht erscheinen würde, der solle dem Handwerckh in die Laad ain Maister 1 fl. und dem Gotteshauß ain halb Pfundt Wax, ain Knecht aber ain halben Gulden in die Laad und dem Gotteshauß ain halb Pfundt Wax verfahren sein

2. Lehrjungen sollen nicht auffgedingt noch loßgesprochen werden sie haben vorhero dan beicht und Communiciert bey der Handwerckhs Straff.

3. Wer Maister werden will soll vorhero auff freyen Fueß zwey Jahr in ainer ehrlichen Werckhstatt arbeiten.

4. Die Handwerckhs-Geföhl sollen treulich verraittet werden.